

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/45990/1575796/frankfurter-neue-presse-roeslers-kampf-gegen-arzneimittelpreise-die-findigkeit-der-pharma-riesen> abgerufen werden.

Frankfurter Neue Presse

Frankfurter Neue Presse: Rösler's Kampf gegen Arzneimittelpreise. Die Findigkeit der Pharma-Riesen. Leitartikel von Dr. Hans Liedel

10.03.2010 - 19:06 Uhr, Frankfurter Neue Presse

Frankfurt am Main (ots) - Mit Zwangsrabatten und Pharma-Soli will Rösler nun die Arznei-Kosten um zwei Milliarden drücken. Aber das kann nicht alles sein. Wenn die gleichen Medikamente im Ausland billiger sind, dann muss der Minister die Einkäufe dort erlauben. Wo der Markt behindert wird, muss man ihm helfen. Im übrigen sollten alle Pharma-Preisbremsen zur Kenntnis nehmen, dass von 5000 Euro für ein Krebs-Medikament der Staat fast 1000 Euro kassiert, in Form von Mehrwertsteuer. Tierfutter besteuert der Staat mit nur sieben Prozent, an schmerzlindernden oder lebensrettenden Medikamenten profitiert er zu 19 Prozent. Auch diese Zeche zahlen die Beitragszahler der Krankenkassen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Frankfurter Neue Presse
Chef vom Dienst
Peter Schmitt
Telefon: 069-7501 4407

Originaltext:

Frankfurter Neue Presse

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/45990/frankfurter-neue-presse>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_45990.rss2